

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 81.

Samstag den 9. April 1892.

Bad Neuhaus bei Cilli (Steiermark)

altberühmte Atratherme von 29.2 Grad Reaumur. (37 Grad C.) und Stahlquelle, 8 1/2 Stunden per Eizug von Wien, 6 1/2 von Triest, 8 von Budapest entfernt, höchstgelegenes aller südsteirischen Bäder (1245 Fuß) inmitten ausgebreiteter Nadelwälder, herrliches Klima, reine, vollkommen staubfreie Gebirgsluft, unübertroffen wirksam in Frauen- und Nervenkrankheiten, Schwächezuständen, Rheumatismus, Darm- und Blasentarrhen u. u.,

eröffnet die Saison am 1. Mai.

Zum Curgebrauche dienen große, gemeinschaftliche Bäder, zu 29, 26 und zu 21 Grad R., elegante Separatbäder, elektrische Bäder, Douchen, Massage, Milch- und Molkencuren, Trincuren u. c. Schöne und billige Wohnungen, gute Restaurants, schöner Curjaal, Speiseküche, Spiel- und Lesezimmer, Curorchester, Concerte, Bälle u. c. — Post- und Telegraphenstation, täglich zweimalige Postverbindung mit Cilli, Fahrgelegenheiten am Bahnhofe. Anfragen und Bestellungen an die Direction der Landes-Curanstalt Neuhaus bei Cilli. — Prospecte unentgeltlich. (1594) 3-1

Einkauf nur schöner

Alterthümer und Münzen

einzelnen und auch ganze Sammlungen, bis zum höchsten Werte.

Ich mache dem P. T. geehrten Publicum bekannt, dass ich für meine neue Filiale in Pörschach folgende Gegenstände zu sehr guten Preisen bezahle, z. B.: **Schöne geschnittene und mit Bronze beschlagene Möbel, Waffen, Bilder, farbige Kupferstiche, Alt-Wien-Porzellan, Miniaturen, Emailgegenstände, Dosen, Roccoofächer; echte alte Spitzen, gestickte Stoffe u. s. w., dann weisse Halsperlen, Edelsteine, Goldschmuck und alte Silbersachen.**

NB. Von obigen Gegenständen werden auch Versatzettel gekauft.

Zu sprechen von heute an bis längstens Sonntag Nachmittag

im **Hôtel Elefant.**

Sprechstunde von 9 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags. Briefliche Anträge erwünscht.

Hochachtend

(1584)

H. Lukeschitz

Antiquar und k. u. k. beeideter Sachverständiger aus Graz.

Das technische Bureau

Wien III., Rennweg Nr. 28

beabsichtigt, in den Provinzhauptstädten Agenturen zum Vertriebe seiner **emallierten Eisenbleche** (Aufschriftentafeln, Nummern- und Reclameschilder, Wandverkleidung von Küchen, Badezimmern, Closets etc.) zu errichten. Lohnende Provision und reger Absatz bei guter geschäftlicher Ein- (1493) 2-1 führung sind gesichert.

Preiscurante und Kostenanschläge gratis und franco.

MARIENBAD.

Glaubersalzhaltige, Eisen- und erdig-alkalische Quellen, Kohlensäure-, Mo r-, Stahl-, Dampf-, Gas- und Heissluftbäder, Kaltwasserheilanstalt. Wirksam gegen Krankheiten des Magens, der Leber, Stauung in Pfortadersystem, Blasenleiden, Frauenkrankheiten, allgemeine Erkrankungen, Fettleibigkeit, Blutarmut, Zuckerharnruhr etc. Versandt der Mineralwässer durch die Brunnenversendung. — Salzsudwerk: Versandt von natürlichen Brunnensalzen, Pastillen durch Müller, Philipp & Comp. Neuerbaute Colonnade. — Elektrische Stadt-Beleuchtung, Saison 1. Mai bis 30. September. Frequenz **16.000** (excl. Passanten). (1565) 3-1

Prospecte, Broschüren vom Bürgermeisteramte gratis.

Vergnügungszüge

(50 pCt. Fahrpreismässigung)

von Laibach nach Wien, Budapest, Triest, Fiume und Venedig.

Abfahrt nach Wien am 16. April 3 Uhr 3 Minuten nachmittags; nach Budapest am 16. April 3 Uhr 3 Minuten nachmittags; nach Triest, Fiume und Venedig am 17. April 1 Uhr 19 Minuten nachmittags.

Fahrpreise tour und retour nach:

Wien	II. Classe fl. 16.20, III. Classe fl. 10.80
Budapest	» » 15.85, » » 10.55
Triest	» » 8.70, » » 5.80
Fiume	» » 8.10, » » 5.40
Triest und Venedig {	» » 10.65, { » » 7.10
	und Fres. 18.25, { und Fres. 11.20

Billet-Giltigkeit vierzehn Tage.

Bei der Rückfahrt können Schnellzüge gegen tarifmässige Aufzahlung benützt werden.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass am **24. April** d. J. in Wien die mit vielen Festlichkeiten verbundene Enthüllung des Denkmals des FM. Radetzky stattfindet.

Näheres die Placate und Programme, welche letztere in der Expedition dieser Zeitung erhältlich sind. (1574)

G. Schroekls Wwe.

conc. I. Wiener Reisebureau, Wien I., Kolowratring 9.

Franz Herzmansky

Kunst- und Handels-Gärtner
Burgstallgasse Nr. 10

veranstaltet in der Zeit vom 9. bis 13. April
im Casino-Glassalon

eine Blumen- und Pflanzen-Ausstellung

zu Gunsten des hiesigen Kinderspitals.

Eröffnung Samstag 11 Uhr vormittags.

Da die Ausstellung einem wohlthätigen Zwecke gewidmet ist, wird das hochgeehrte P. T. Publicum und alle werten Blumenfreunde höflichst gebeten, das wohlthätige Unternehmen freundlichst zu unterstützen.

Mit der Zusicherung, dass die Ausstellung durch die reichhaltigen Blumen und Blumen-Arrangements jedem Besucher einen angenehmen Anblick bieten dürfte, erlaube ich mir, das hochgeehrte P. T. Publicum um recht zahlreichen Besuch zu bitten.

Hochachtungsvoll

(1557) 5-3

F. Herzmansky.

Die Ausstellung ist täglich von 9 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends geöffnet.

Entrée per Person 20 kr., Kinder und Militär vom Feldweibel abwärts 10 kr.

Ueberzahlungen werden dankend angenommen.



15 Rathhausplatz
empfiehlt sorgfältig

Rathhausplatz 15
gearbeitete

Sonnenschirme

Regenschirme

in einfacher wie auch elegantester Ausführung, aus soliden Stoffen, in grösster Auswahl und zu staunend billigen Preisen.

Costümschirme, Ueberzüge und Reparaturen

werden gut und billig ausgeführt.

Postaufträge prompt gegen Nachnahme effectuirt. Wiederverkäufern stehen ausführliche Preiscurante auf Verlangen franco zu Diensten. (1422) 8-2

Empfehlenswerte Capitalsanlage.

4procent. Pfandbriefe der Pfandbrief-Anstalt des steiermärkischen Sparcasse-Vereines in Graz.

Diese Pfandbriefe können zur fruchtbringenden Anlegung von Pupillen- und Depositen-Geldern verwendet werden und sind genau zum jeweiligen Tagescourse erhältlich bei

J. C. Mayer
Wechselstube, Laibach.

Canditen- und Zuckerwaren-Erzeugung Jos. Schumi in Laibach

P. T.

Für die kommende Osterzeit empfehle ich den geehrten P. T. Kaufleuten mein grosses Lager und die schönste Auswahl zeitgemässer Erzeugnisse.

Neu! Osterer aus reinem Zucker in verschiedenen schönen, unschädlichen Farben.
 (Vogel-) kleine, 600 Stück auf 1 Kilo.
 » mittlere, 220 » » 1 »
 » grössere, 120 » » 1 » } bloss rothe.
Dragée-Eier 180 » » 1 » }
Chocolade-Osterer 460 » » 1 » } überzogen mit Chocolate.
Haselnusskerne 350 » » 1 » }

Ferner fein ausgeführte **Osterer**, verziert mit Blumen, zu 4, 7, 12, 15, 20 bis 60 kr.
Krystall- und Atlas-Osterer, zum Oeffnen, von 20 kr bis 1 fl. das Stück.
Lämmchen und Häschen aus Zucker von 15 kr. bis 1 fl. das Stück.

Osterer aus Holz, Glas und Tragant zum Ausfüllen mit Süssigkeiten.
 Stets sind auf Lager **Canditen, Chocolate, Rosen und Blumen** zum Verzieren von **Torten, Himbeersaft, homöopathische Kügelchen, Marillen-, Himbeeren- und Ribisel-Salsen** zu den billigsten Preisen, welche jeder hiesigen Concurrenz standhalten.

Von der Wahrheit dessen kann sich jeder überzeugen, da auch Versuchsbestellungen prompt ausgeführt werden. Kaufleuten stelle ich besonders günstige Preise.

Bestellungen bitte ich nicht zu verschieben, da ich solche in letzter Stunde allseitig nicht befriedigen könnte.

Hochachtungsvoll

(1817) 5—4

Josefine Schumi in Laibach.

Geruchlos und sofort trocknend

Zu 10 m ² = 1 kg ö. W. fl. 1.50		Deckt jeden früheren Anstrich.
---	---	--------------------------------------

**Franz Christoph's
FUSSBODEN-GLANZLACK**

In verschiedenen
Farben: Gelbbraun,
Mahagonibraun,
und rein
oder farblos.
Gebrauchs-
anweisung gratis.
Auskunft in den
Niederlagen.
Zu haben in
Laibach bei
Joh. Luckmann.
(1261) 15—3



RADEINER

Natron-Lithion-
Sauerbrunn.

Specificum gegen Gicht und Blasenleiden. Als Erfrischungsgetränk durch den höchsten Kohlen-säuregehalt hervorragend. Prospekte bei allen Verkaufsstellen sowie von der **Direction des Curortes**

Bad Radain in Steiermark.

(1591) 20—1



Kinderwagen

in grösster Auswahl
und zu niedrigsten Preisen
zu haben in der (1559) C—1
Möbelniederlage
J. J. Naglas
Auerspergplatz Nr. 7.

Menschen, behütet euch!

Ich verkaufe vom 1. April angefangen circa **8000 Stück steife und weiche**

Männer- und Knaben-Filzhüte

welche ich tief unter dem Erzeugungspreise im Liquidationswege übernommen, in den schönsten Farben und Formen, wie **Cavalier-, Jagd- und Touristen-hüte**, elegant ausgestattet, mit schönstem Futter, zu folgenden Spottpreisen: Anstatt fl. 5 à fl. 2.50, anstatt fl. 4 à fl. 2, anstatt fl. 3 à fl. 1.50 und anstatt fl. 2.40 à fl. 1.20. (1592)

Bei Bestellungen wird um Angabe der Farbe und Kopfweite gebeten. Verkauf findet nur statt, so lange der Vorrath reicht. — Versendungen gegen Postnachnahme oder Vorauszahlung durch das

Versandgeschäft
B. Schönfeld, Wien II., Czerningasse 15.

Für die Herrenwelt

ist gewiss ein schöner, billiger und dabei doch überaus guter Anzug ein Hochgenuss. Ich gebe, solange noch der Vorrath reicht, in drei Qualitäten um

nur fl. 6 1/2, 8 1/2 und fl. 10

einen completen Herren- oder Knaben-Anzug

aus Rock, Hose und Gilet bestehend, **fix und fertig**, direct vom Schneider, aus Brüner Stoffen, in neuester Façon, in den Farben: braun gemustert, carrirt, licht und dunkel, kurz, ganz nach jedermanns Wunsch, in allen beliebigen Grössen. Hier reichen sich Güte und Billigkeit die Hand, und muss jeder Besteller höchst zufrieden sein. (1593)

Brustumfang und Schrittlänge ist anzugeben.

Eine Herrenhose

aus denselben Stoffen wie oben, so lange der Vorrath reicht, um fl. 3.— und genügt bei Bestellung die Angabe der ganzen Seitenlänge. Versendungen nur gegen Postnachnahme einzig und allein von der **Abtheilung für Bekleidung** des Versandgeschäftes

B. Schönfeld, Wien II., Czerningasse Nr. 15.

K. k. pr. wechsels. Brandschaden-Versicherungsanstalt in Graz.

ad Nr. 4566. **Kundmachung.**

Die gemäss der Bestimmung des § 92 der Statuten jährlich stattfindende

ordentliche Vereinsversammlung

wird zufolge Verwaltungsrathsbeschlusses vom 23. März 1892
**am Montag den 9. Mai 1892 mit dem Beginne um
 10 Uhr vormittags im Rittersaale des Land-
 houses zu Graz**
 abgehalten werden.

Hievon werden in Gemässheit des § 94 der Statuten ausser den persönlich eingeladenen, die Gesamtheit der Vereinstheilnehmer repräsentierenden Vereinsabgeordneten, auch die P. T. Vereinstheilnehmer mit dem Beifügen in Kenntnis gesetzt, dass für dieselben die Berathungen der Vereinsversammlung nach § 99 der Statuten öffentliche sind und nur über Beschluss der Vereinsversammlung einzelne Gegenstände in geheimer Sitzung verhandelt werden können.

Die Tagesordnung in dieser Vereinsversammlung ist folgende:

- 1.) Rechenschaftsbericht sammt Rechnungsabschluss für das 63. Verwaltungsjahr 1891 und Anträge rücksichtlich der Gekbarungsergebnisse.
- 2.) Bericht der Rechnungsrevisoren über die Prüfung und den Befund der Jahresrechnung pro 1891.
- 3.) Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1892.
- 4.) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzrevisors.

Graz am 9. April 1892.

Direction
der k. k. priv. wechsels. Brandschaden-Versicherungsanstalt in Graz.

(Nachdruck wird nicht honorirt.)

C. kr. pr. vzajemna zavarovalnica zoper škodo po ognji v Gradci.

ad st. 4566. **Razglasilo.**

Po določilu § 92. pravil se bode vsakoletno

redno društveno zborovanje

vsled ukrepa upravnega sveta z 23. dne marca 1892. l. vršilo
**v ponedeljek v 9. dan maja 1892. l. ob 10. uri
 dopoldne v deželni viteški dvorani v Gradci.**

To se vsled § 94. pravil, razen osebno povabljenih, celokupnost društvenikov zastopajočim društvenim poslancem oznanja i p. n. društvenikom s pristavkom, da so posvetovanja društvenega zborovanja za iste po § 99. pravil javna, in se posamični predmeti mogó le vsled ukrepa društvenega zbora obravnavati v tajni seji.

Sporad tega društvenega zborovanja je nastopi:

- 1.) Računsko poročilo z računskim zaključkom za 63. upravno leto 1891. in predlogi gledé gospodarjenja.
- 2.) Poročilo računskih pregledovalcev o pregledu in izvidu letnega računa za leto 1891.
- 3.) Proračun za upravno leto 1892.
- 4.) Volitev treh računskih pregledovalcev in jednega namestnika. (1581)

V Gradci v 9. dan aprila 1892.

Ravnateljstvo
C. kr. priv. vzajemne zavarovalnice zoper škodo po ognji v Gradci.

(Ponatis so ne plača.)